

Bewerberleitfaden für das UNIVANTS of Healthcare Excellence Program

Vielen Dank für Ihr Interesse am UNIVANTS of Healthcare Excellence Award Program. Dieser Bewerberleitfaden soll Ihnen beim Optimieren Ihrer Bewerbung helfen. Er umfasst unter anderem Beispiele für optimale Vorgehensweisen und nützliche Hinweise.

Zur Vereinfachung des Bewerbungsprozesses empfehlen wir Ihnen, mit Hilfe der Anhänge in diesem Bewerberleitfaden die erforderlichen Informationen für Ihre Online-Bewerbung zusammenzustellen.

Nutzen Sie zum weiteren Gewährleisten der Qualität Ihrer Bewerbung bitte die empfohlene **Checkliste** (Anhang IV).

INHALTSVERZEICHNIS

I. MINDESTANFORDERUNGEN

II. WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN FÜR IHRE BEWERBUNG

1. ABSCHNITT „PROJEKTTEAM“

- i. INTERDISZIPLINÄRES TEAM
- ii. WESENTLICHE PARTNER

2. ABSCHNITT „INITIATIVE“

3. ABSCHNITT „MESSBARE AUSWIRKUNGEN“

- i. LEISTUNGSKENNZAHL (KPI)
- ii. QUANTITATIVE UND QUALITATIVE MESSGRÖSSEN
- iii. QUANTITATIVE KPIS
- iv. QUALITATIVE KPIS
- v. KURZBESCHREIBUNGEN UND KPIS
- vi. KPIS NACH STAKEHOLDERN
- vii. STAKEHOLDER
- viii. BEDEUTUNG DER AUSWIRKUNG

4. BEREICH „PROZESSATTRIBUTE“

- i. SPEZIFITÄT
- ii. IMPLEMENTIERBARKEIT
- iii. SKALIERBARKEIT
- iv. KONTROLLGRAD
- v. LABORINTEGRATION

III. BENENNUNG IHRER INITIATIVE

IV. ABSCHNITT „BESTÄTIGUNG“

I. MINDESTANFORDERUNGEN

ERFÜLLEN SIE DIE MINDESKRITERIEN ZUM EINREICHEN?

Bitte ziehen Sie die folgende Checkliste zurate, um zu überprüfen, ob Ihre Bewerbung vollständig ist und alle Anforderungen erfüllt.

- Wurde Ihre Initiative zur klinischen Versorgung in der klinischen Praxis umgesetzt (d. h. dient sie nicht ausschließlich der Forschung oder einer Studie, die noch nicht in die klinische Versorgung einbezogen wurde)?
- Fallen alle Metriken unter eine einzige klinische Versorgungsinitiative mit ähnlichen oder assoziierten Komponenten?
- Sind mindestens drei Disziplinen (einschließlich Labormedizin/Pathologie) in Ihre Initiative zur klinischen Versorgung einbezogen?
- Gibt es für jeden der folgenden Stakeholder eine Leistungskennzahl (KPI)?
 - Patient
 - Arzt
 - Gesundheitssysteme/Verwaltung
 - Kostenträger
- Verfügen Sie für Ihre gesamte Anwendung über mindestens zwei quantitative Kennzahlen?
- Es gibt nicht mehr als vier qualitative Kennzahlen für die gesamte Anwendung.

II. WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN FÜR IHRE BEWERBUNG

1. ABSCHNITT „PROJEKTEAM“

i. INTERDISZIPLINÄRES TEAM

- Die am höchsten bewerteten klinischen Versorgungsinitiativen umfassen mindestens fünf Disziplinen, darunter Labormedizin und Pathologie.

ii. WESENTLICHE PARTNER

- Sie werden gebeten, drei bis fünf wesentliche Partner (Sie selbst eingeschlossen, falls relevant) zu benennen, die den bedeutendsten Einfluss auf Ihre klinische Versorgungsinitiative hatten. *Bitte verwenden Sie zum Erfassen der erforderlichen Informationen die Vorlage für **wesentliche Partner** (Anhang I).*
- Falls Sie gewinnen, werden diese Partner als Ihr Team vorgestellt. Im Rahmen dieser Auszeichnung muss die Labormedizin einer der wesentlichen Partner sein. Sie dürfen maximal fünf Partner angeben, Sie selbst eingeschlossen.



Nicht sicher, wen Sie angeben sollen? Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Wer sind die wichtigsten Führungskräfte Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung?
- Wer aus dem Team war für die erzielten Ergebnisse von entscheidender Bedeutung?
- Wer trug unbestreitbar zum Überwinden von Hindernissen bei?

2. ABSCHNITT „INITIATIVE“

Sie werden um einen allgemeinen Überblick über die klinische Versorgungsinitiative gebeten, die die messbar bessere Gesundheitsversorgung ermöglicht hat. Dazu gehören unter anderem der mit der Initiative gedeckte unerfüllte Bedarf sowie der Einfluss und die Beiträge der jeweils beteiligten Partner und Disziplinen. Bitte fügen Sie auch eine Kurzfassung der Auswirkungen der klinischen Versorgungsinitiative bei.

Damit sich alle aus unterschiedlichen Disziplinen und Regionen stammenden Mitglieder des Beurteilungsgremiums ein umfassendes Bild von Ihrer klinischen Versorgungsinitiative machen können, sollten Sie alle Akronyme definieren und darauf achten, sich möglichst einfach auszudrücken. Vermeiden Sie in Ihrer Einreichung außerdem Produktnamen und/oder Herstellernamen.

HINWEIS: Dieser Abschnitt darf maximal 2.500 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) enthalten, um sicherzustellen, dass Sie Ihre klinische Versorgungsinitiative wirklich nur kurz darstellen. Zusätzliche Inhalte, die nicht bereits in anderen Abschnitten der Bewerbung Erwähnung gefunden haben, können bei der Einreichung der Bewerbung als Anhang beigefügt werden.



Fragen, die Sie sich beim Verfassen des allgemeinen Überblicks über Ihre klinische Versorgungsinitiative stellen sollten:

- Aus welchen Gründen ist Ihr klinisches Versorgungsteam zusammengekommen? Was hat die Mitglieder Ihres Teams dazu inspiriert, sich zusammenzuschließen?
- Welche Herausforderungen wollten Sie lösen, und wie wurden die Herausforderungen zum messbar besseren Erzielen von Leistungen gemeistert?
- Welche Rolle hat die Labormedizin/Pathologie beim Bewältigen dieser Herausforderungen gespielt?
- Welche KPIs wurden erreicht und wie?

3. ABSCHNITT „MESSBARE AUSWIRKUNGEN“

Zur Vereinfachung des Bewerbungsprozesses und zum Zusammenstellen der Informationen, die Sie für Ihre Online-Bewerbung benötigen, empfehlen wir Ihnen, die Vorlage **Messbare Auswirkungen** (Anhang II) zu nutzen.

Ein empfohlener Denkprozess für diesen Abschnitt besteht im Beantworten folgender Fragen in Übereinstimmung mit jedem messbaren Ergebnis.

- Was ist die übergreifende KPI? [„**Key Performance Indicator**“, **Leistungskennzahl**]
- Welches Ergebnis ist mit dieser KPI verbunden? [**Kennzahl** – **quantitativ** (bevorzugt) oder **qualitativ**]
- Wie steht das neue Ergebnis im Zusammenhang mit dem vorherigen Behandlungsbeginn bzw. dem vorherigen Behandlungsstandard? [**Kurzbeschreibung** – **erhöht, verringert, gemindert usw.**]
- Wer ist der Hauptnutznießer dieser messbaren Veränderung? [**Stakeholder**]

i. WAS IST EINE LEISTUNGSKENNZAHLE (KEY PERFORMANCE INDICATOR, KPI)?

- Eine KPI ist ein Maß für Auswirkungen oder Leistungsparameter. KPIs dienen der Bewertung des Erfolgs einer Initiative.
- KPIs lassen sich quantitativ oder qualitativ messen.
 - Bevorzugte Messgrößen für Ergebnisse sind quantitativ. Wenn sich aus irgendeinem Grund keine quantitative Kennzahl definieren lässt, sollten qualitative Kennzahlen berücksichtigt werden.

ii. WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER QUANTITATIVEN UND EINER QUALITATIVEN KENNZAHLE?

- **Quantitativ:** Eine direkte Messung der Änderung vor und nach der Umsetzung Ihrer klinischen Versorgungsinitiative in Form einer oder mehrerer Messungen oder Metriken.
 - Beispielsweise eine Verkürzung der Patientenaufenthaltsdauer um 2,5 Stunden und/oder eine Kostenreduzierung um 20 %, die direkt der klinischen Versorgungsinitiative zugeschrieben werden kann.
- **Qualitativ:** Eine indirekte Messung, die eine sinnvolle Veränderung durch ein direktes Zitat eines relevanten und spezifischen Stakeholders unterstützt. Diese Option sollte nur verwendet werden, wenn das Ermitteln einer quantitativen Kennzahl nicht möglich ist.
 - Alle qualitativen Kennzahlen (d. h. Zitate relevanter Stakeholder, die eine gelegentliche Wirkungsbeziehung unterstützen) sind einer benannten Quelle und Disziplin/Position zuzuordnen. Wenn keine Quelle oder Disziplin/Position ermittelt wurde, wird die KPI disqualifiziert.
 - Quelle und Disziplin/Position müssen mit der KPI in Verbindung stehen, und sie sollten über die Auswirkungen sprechen können.
 - Beispielsweise können Ärzte als Vertreter ihrer Patienten fungieren, während dies für Laborpersonal nicht der Fall ist. In ähnlicher Weise kann Verwaltungspersonal von „klinischem Vertrauen oder Zufriedenheit“ ihres Personals sprechen, wohingegen Laborpersonal dies **nicht** kann.
 - Eine bewährte Vorgehensweise für jede Einreichung ist es, qualitative Zitate von Mitgliedern des Behandlungsteams zu vermeiden, die anerkannt werden sollen. Quellen, die direkt mit einem Mitglied des Versorgungsteams in Verbindung stehen, das direkt für die Anerkennung nominiert ist, können dazu führen, dass die KPI vom Juror disqualifiziert wird.

iii. REPRÄSENTATIVE QUANTITATIVE KPI-BEISPIELE

Bei **quantitativen KPIs** werden Sie gebeten, die mit der messbaren Änderung der jeweiligen KPI zusammenhängende(n) Kennzahl(en) zu beschreiben.

BEISPIELE:

 PATIENT	 ARZT	 GESUNDHEITSSYSTEME/ VERWALTUNG	 KOSTENTRÄGER
<p>Kurzbeschreibung: Erhöht</p> <p>KPI: Wohlbefinden</p> <p>Kennzahl: Bei 4,4 % der neu gescreenten Blutspender wurde eine vorher unerkannte Erkrankung diagnostiziert, wodurch eine Behandlung möglich und die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung gesenkt wurde.</p>	<p>Kurzbeschreibung: Erhöht</p> <p>KPI: Sicherheit bei den Ärzten</p> <p>Kennzahl: Nach der Einführung einer neuen Vorgehensweise für Patienten mit Verdacht auf akutes Koronarsyndrom fühlten sich 54 % des befragten klinischen Personals (n=123) sicherer, Patienten innerhalb von 30 Minuten zu triagieren.</p>	<p>Kurzbeschreibung: Optimiert</p> <p>KPI: Ruf</p> <p>Kennzahl: Nach dem Umsetzen unserer modifizierten Initiative zur Gesundheitsvorsorge gab es bei Überweisungen, die Maßnahmen nach sich zogen, eine Zunahme von 6,3 %.</p>	<p>Kurzbeschreibung: Reduziert</p> <p>KPI: Kosten</p> <p>Kennzahl: Das neue Behandlungsverfahren reduziert die Krankheitslast um schätzungsweise 3.216 € pro Patient, dessen Lebererkrankung nicht in ein fortgeschrittenes Stadium übergeht.</p>

iv. REPRÄSENTATIVE BEISPIELE FÜR QUALITATIVE KPIS

Bei **qualitativen KPIs** werden Sie gebeten, ein direktes Zitat einschließlich der zugeordneten Quelle (Vor- und Nachname) mit Disziplin/Titel anzugeben.

BEISPIELE:

 PATIENT	 ARZT	 GESUNDHEITSSYSTEME/ VERWALTUNG	 KOSTENTRÄGER
<p>Kurzbeschreibung: Reduziert</p> <p>KPI: Angst bei Patienten</p> <p>Zitat: „Menschen, die mit Brustschmerzen in die Notaufnahme kommen, haben Angst, da viele einen Herzinfarkt befürchten. Daher ist es äußerst wichtig, dass wir ihnen viel schneller sagen können, dass sie keinen Herzinfarkt haben. Dies verschafft meinen Patienten und ihren Familien eine wesentliche Erleichterung.“</p> <p>Quelle: Dr. med. Hans Mustermann</p> <p>Titel: Oberarzt, Notaufnahme, Universitätsklinikum</p>	<p>Kurzbeschreibung: Erhöht</p> <p>KPI: Ärztezufriedenheit</p> <p>Zitat: „Der Vorteil prädiktiver Algorithmen mit Echtzeitmanagement ermöglicht eine schnelle Behandlung der von uns betreuten Patienten. Als Vorsitzender der Abteilung kann ich getrost für mich und mein Personal sprechen, dass das Gewährleisten der bestmöglichen Versorgung für unsere Patienten motivierend ist. Genau aus diesem Grund bin ich in die Medizin gegangen: um für Patienten da zu sein und zu heilen.“</p> <p>Quelle: Dr. med. Jana Musterfrau</p> <p>Titel: Professorin für Medizin, Universitätsklinikum</p>	<p>Kurzbeschreibung: Optimiert</p> <p>KPI: Ressourcennutzung</p> <p>Zitat: „Eine unerwartete, aber positive Folge der besseren Behandlung und Nachsorge unserer Patientenpopulation hat zu einer anschließenden Abnahme der sogenannten ‚Vielflieger‘ oder ‚Super-User‘ in der Unfall- und Notaufnahme geführt. Auf diese Weise knüpfen Patienten dauerhafte Beziehungen zu ihrem medizinischen Betreuer, um ihre Krankheit in den Griff zu bekommen, anstatt die Ressourcen der Unfall- und Notaufnahme für den gleichen Zweck zu beanspruchen.“</p> <p>Quelle: Dr. med. Jessica Musterfrau, MBA</p> <p>Titel: Medizinische Leiterin, Unfall- und Notfallmedizin, Universitätsklinikum</p>	<p>Kurzbeschreibung: Abmilderung</p> <p>KPI: Risiko</p> <p>Zitat: „Behandlungsfehler können katastrophale Auswirkungen auf Patienten haben, die zu körperlichen Verletzungen und möglicherweise zum Tod führen können. Da medizinische Fehler in Afrika 20-mal wahrscheinlicher als in Industrieländern sind, hatte eine fünffache Verringerung medizinischer Fehler nach der Umsetzung unserer Betreuungsinitiative zweifellos einen tiefgreifenden und unmessbaren Einfluss auf die Minderung vermeidbarer unerwünschter Ereignisse in den letzten 36 Monaten.“</p> <p>Quelle: Dr. med. Gerald Mustermann</p> <p>Titel: Geschäftsführer, Universitätsklinikum</p>

v. REPRÄSENTATIVE BEISPIELE FÜR KURZBESCHREIBUNGEN UND KPIS

Beginnen Sie mit der Kategorie, auf die Ihre klinische Versorgungsinitiative den größten Einfluss hatte, und überlegen Sie für alle Ihre KPIs, welche Kurzbeschreibung die Auswirkungen auf die jeweilige KPI am besten beschreibt.

- BEISPIELE:**
- **Kürzere** Aufenthaltsdauer
 - **Mehr** Vertrauen in den Arzt
 - **Höhere** Patientenzufriedenheit
 - **Kürzere** Wartezeiten
 - **Bessere** Patientenerfahrung
 - **Verminderte** Risiken
 - **Frühere** Patientendiagnose

vi. REPRÄSENTATIVE BEISPIELE FÜR KPIS, VON DENEN WICHTIGE STAKEHOLDER PROFITIEREN HABEN

BEISPIELE:

 PATIENT	 ARZT	 GESUNDHEITSSYSTEME/ VERWALTUNG	 KOSTENTRÄGER
<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrung • Aufenthaltsdauer • Mortalitätsrate • Patientendiagnose • Patientensicherheit • Patientenzufriedenheit • Wohlbefinden der Patienten • Wartezeit • Sonstiges* 	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Zufriedenheit • Klinische Ungewissheit • Sicherheit bei den Ärzten • Risiko von Rechtsstreitigkeiten • Sonstiges* 	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Mitarbeiterengagement • Krankenhausaufnahmen • Krankenhauserfahrung • Leistung • Qualität • Wiederaufnahmeraten • Kostenübernahme • Ruf • Personalzufriedenheit • Sonstiges* 	<ul style="list-style-type: none"> • Kosten für das Gesundheitswesen • Partnerbeziehungen • Umsatz • Risiken • Sonstiges*

***HINWEIS:** Wenn die gesuchte KPI nicht im Dropdown-Menü aufgeführt ist, lassen sich neue KPIs über das Feld „Sonstige“ eingeben.

vii. STAKEHOLDER

 PATIENT	<p>Diese Kategorie kann Untergruppen oder alle Patienten umfassen, die in oder von Ihrer Einrichtung versorgt werden. Dazu können Krankenhauspatienten, ambulante Versorgung und/oder Konsumenten im Vor-Patienten-Stadium gehören, die möglicherweise noch nicht mit Ihrem Gesundheitssystem in Verbindung stehen, aber von vorbeugenden Maßnahmen und/oder allgemeinen Gesundheitsinitiativen für die Bevölkerung profitieren können.</p> <p>BEISPIELE: Screening scheinbar gesunder Personen; Patienten, die in der Notaufnahme vorstellig werden; Krebspatienten; verstorbene Patienten; Angehörige von Patienten; vorstationäre Verbraucher; Diabetiker; Chirurgiepatienten; Kinder; geriatrische Patienten usw.</p>
 ARZT	<p>Diese Kategorie kann medizinische Disziplinen und/oder alle klinischen Mitarbeiter umfassen, die an der direkten Versorgung und Behandlung der Patienten beteiligt sind.</p> <p>BEISPIELE: Arzt in der Notaufnahme, Pathologe, Onkologe, Apotheker, medizinischer Erstversorger, Internist, Pflegekraft usw.</p>
 GESUNDHEITSSYSTEME/ VERWALTUNG	<p>Diese Kategorie kann einzelne oder alle Komponenten der Gesundheitsverwaltung umfassen, beispielsweise Geschäftsleitung, Management, öffentliche und nicht-öffentliche Gesundheitssysteme, Krankenhäuser und Krankenhausverbände.</p> <p>BEISPIELE: Krankenhaus, Referenzlabor, Klinik, Stiftung, Organisation, Vorstandsvorsitzender (CEO), Operativer Geschäftsführer (COO), Kaufmännischer Geschäftsführer (CFO), Vizepräsident, Manager, Teamleiter usw.</p>
 KOSTENTRÄGER	<p>Diese Kategorie bezieht sich auf Leistungsempfänger und/oder Leistungserbringer außerhalb von Krankenhaussystemen, wie beispielsweise Gesundheitsstiftungen, Versicherungen und/oder staatliche Gesundheitseinrichtungen.</p> <p>BEISPIELE: Versicherungsunternehmen, Gesundheitsstiftungen, Empfänger finanzieller Leistungen außerhalb der Verwaltung, Finanzierungsquellen, Förderstellen, Investoren usw.</p>

viii. BEDEUTUNG DER AUSWIRKUNG

Dies ist eine Gelegenheit für Sie, zu betonen, inwiefern die bereitgestellte Kennzahl für den Stakeholder von Bedeutung ist. Je überzeugender Ihr Argument ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Juroren Ihrer Position zustimmen und Ihre KPI hoch bewerten.

Sie werden gebeten, die Bedeutung der Auswirkungen für den Stakeholder zu bewerten:

- **NICHT/EINIGERMASSEN SIGNIFIKANT:** Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- **SIGNIFIKANT:** Bedeutungsvolle oder erhebliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- **SEHR/ÄUSSERST SIGNIFIKANT:** Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen



Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten:

- Wie bedeutsam ist diese Veränderung für die betroffene Population, die repräsentiert bzw. betreut wird?
- Beschränken sich die Vorteile auf eine bestimmte Person, Einrichtung oder Gruppe?
- Erbringt sie einen weitreichenden Nutzen?

4. BEREICH „PROZESSATTRIBUTE“

Weitere Informationen finden Sie in der Vorlage für **Prozessattribute** (Anhang III).

i. WIE WÜRDEN SIE DIE **SPEZIFITÄT** IHRER KLINISCHEN VERSORGUNGSINITIATIVE BESCHREIBEN?

Spezifität – Das Maß an Neuheit, das Ihren Ansatz kennzeichnet.

- **UNSPECIFISCH:** Der zum Erreichen des Resultats angewendete Projektumfang bzw. Prozess ist eine bewährte optimale Vorgehensweise und/oder kam bereits früher zum Einsatz.
- **SPEZIFISCH:** Der zum Erreichen des Resultats angewendete Projektumfang bzw. Prozess ist für Ihre Region oder Ihr Umfeld einzigartig.
- **SEHR SPEZIFISCH:** Der zum Erreichen des Resultats angewendete Projektumfang bzw. Prozess ist neuartig und wurde noch nie zuvor durchgeführt.



Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten:

- Wurde der Ansatz veröffentlicht oder diente er zum Unterstützen anderer optimaler Vorgehensweisen?
- Gibt es Gründe für die Annahme, dass der Ansatz für Ihre Region oder für die Umsetzung in Ihrem Umfeld einzigartig ist?
- Sind Sie der Urheber der durchgeführten Arbeit, und setzen Sie eine neue, noch nie zuvor durchgeführte optimale Vorgehensweise ein?

ii. WIE WÜRDEN SIE DIE **IMPLEMENTIERBARKEIT** IHRER KLINISCHEN VERSORGUNGSINITIATIVE BESCHREIBEN?

Implementierbarkeit – Schwierigkeitsgrad beim Ausführen Ihres Ansatzes.

- **EINFACH:** Für die Umsetzung der Initiative war nur eine minimal oder gar keine neue Infrastruktur erforderlich.
- **MÄSSIG:** Die Umsetzung der Initiative erforderte einige Infrastrukturänderungen.
- **SCHWIERIG:** Die Umsetzung der Initiative erforderte erhebliche Infrastrukturänderungen.



Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten:

- Wie schwierig (oder einfach) wäre die Umsetzung der klinischen Versorgungsinitiative für andere?
- Welche Änderungen (Finanzierung, neue Ausrüstung, Ressourcen usw.) waren zum Sicherstellen des Erfolgs erforderlich? Waren diese Veränderungen minimal oder erheblich?

iii. WIE WÜRDEN SIE DIE **SKALIERBARKEIT** IHRER KLINISCHEN VERSORGUNGSINITIATIVE BESCHREIBEN?

Skalierbarkeit – Fähigkeit und/oder Kapazität zum Ausbau Ihrer optimalen Vorgehensweisen in anderen Umfeldern.

- **NICHT SKALIERBAR:** Der Ansatz ist nicht an ähnliche oder verschiedene Prozesse anpassbar.
- **SKALIERBAR:** Der Ansatz könnte wahrscheinlich an ähnliche oder andere Prozesse angepasst werden.
- **SEHR GUT SKALIERBAR:** Der Ansatz ist weitgehend an ähnliche und andere Prozesse anpassbar.



Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten:

- Kann die Betreuung in anderen Krankheitsstadien mit Hilfe dieser klinischen Versorgungsinitiative vorangetrieben werden?
- Ist der Ansatz auch auf andere klinische Umfeldler bzw. geografische Gegebenheiten anpassbar?
- Gibt es erhebliche Einschränkungen, wenn andere das Replizieren Ihrer klinischen Versorgungsinitiative in einem anderen Umfeld versuchen würden?

iv. WIE WÜRDEN SIE DEN **KONTROLLGRAD** IM RAHMEN IHRER KLINISCHEN VERSORGUNGSINITIATIVE BESCHREIBEN?

Kontrollgrad – Das Maß, in dem eine standardisierte Vorgehensweise eingehalten wird. Die Kontrolle kann manuell, automatisiert oder durch Kombination beider Methoden erfolgen.

- **UNKONTROLLIERT:** Die Einhaltung des neuen Prozesses wird mit manuellen Methoden sichergestellt.
- **KONTROLLIERT:** Mindestens ein Aspekt des/der neuen Prozesse(s) ist automatisiert.
- **STARK KONTROLLIERT:** Die meisten, wenn nicht alle Aspekte der neuen Prozesse sind automatisiert, was eine stringente Abfolge der Konformitätsmaßnahmen ermöglicht.



Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten:

- Was initiiert den neuen Prozess, und wird er automatisch oder durch manuelle Entscheidungen ausgelöst?
- Werden die neuen Prozesse durch bestimmte Algorithmen, Umstände und/oder Bedingungen vorgegeben?
- Ist die Einhaltung des neuen Prozesses elektiv (d. h. gibt es Wahlmöglichkeiten, die den bisherigen Behandlungsstandard weiterhin ermöglichen?)

v. WIE WÜRDEN SIE DIE BEDEUTUNG DER **LABORINTEGRATION** IM RAHMEN IHRER KLINISCHEN VERSORGUNGSINITIATIVE BESCHREIBEN?

Laborintegration – Das Maß für die integrative Nutzung von Labordaten, um aussagekräftige Erkenntnisse gewinnen und/oder fundierte Entscheidungen treffen zu können.

- **NICHT/EINIGERMASSEN SIGNIFIKANT:** Die Laborintegration hatte für das Gesamtergebnis der Initiative nur wenig Bedeutung.
- **SIGNIFIKANT:** Die Laborintegration war einer der Hauptfaktoren für den Erfolg der Initiative.
- **SEHR/ÄUSSERST SIGNIFIKANT:** Ohne Laborintegration wäre der Erfolg der Initiative nicht möglich gewesen.



Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten:

- Werden Labordaten auf eine neue Art und Weise genutzt?
- Bestimmen Erkenntnisse aus dem Labor Veränderungen in der Versorgung bzw. bei klinischen Abläufen?
- Wie wirken sich Labordaten auf Ihre Initiative zur klinischen Versorgung aus, damit messbarer Erfolg gewährleistet ist?
- Welche Labortests wurden genutzt, und inwieweit haben sie die Versorgung verändert?

HINWEIS: Ihre Selbsteinschätzungen werden bei der abschließenden Beurteilung nicht berücksichtigt. Diese Einschätzungen werden von den Juroren jedoch als Rechtfertigung und stützende Beweise für die Einstufung herangezogen. Bitte seien Sie deshalb in Ihrer Begründung möglichst ausführlich.

III. BENENNUNG IHRER INITIATIVE

Dies ist der Titel, der von den Juroren für Ihr potenziell ausgezeichnetes Projekt verwendet wird. Der Titel sollte deshalb einerseits überzeugen und Ihre wichtigste KPI enthalten, andererseits aber auch auf den Punkt gebracht sein.

BEISPIELE	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN	BEGRÜNDUNG
Verbesserung des Patientendurchlaufs in Notaufnahmen im gesamten Netzwerk des Gesundheitssystems	Hoch	<input checked="" type="checkbox"/> Überzeugend <input checked="" type="checkbox"/> Präzise <input checked="" type="checkbox"/> Umfasst KPI
Verbesserte klinische Vorgehensweise zur Erkennung von nicht diagnostizierter Diabetes bei stationären Patienten	Hoch	
Personalisierte Antibiotikatherapie zur Reduzierung inadäquater Antibiotikagaben	Hoch	
Ein Teamprojekt im Stadtkrankenhaus	Niedrig	Zu allgemein, nicht einprägsam, Notwendigkeit für Pflege/KPI nicht nachvollziehbar
PCT in der Notaufnahme	Niedrig	Die Einbeziehung einer starken KPI würde dies überzeugender machen
Laborverantwortung	Niedrig	Zu allgemein, nicht einprägsam, andere Einreichungen können ebenfalls Laborverantwortung beinhalten, Titel zeigt kein messbares Ergebnis für die Auswirkung der Betreuung

IV. ABSCHNITT „BESTÄTIGUNG“

- Überprüfen Sie Ihre Bewerbung
 - Bitte beachten Sie bei der Überprüfung Ihrer Bewerbung, dass Sie Ihre Chancen auf eine Auszeichnung erhöhen, wenn Sie mehr KPIs mit Ihrer klinischen Versorgungsinitiative in Verbindung bringen können.
 - Wenn Sie vor der Einreichung weitere Hinweise benötigen und die Erfolgsaussichten für Ihre Bewerbung maximieren möchten, sollten Sie sich an die folgende **Checkliste** (Anhang IV) halten.
- Begleitdokumentation
 - Mit Begleitdokumenten können Sie den Nutzen Ihrer klinischen Versorgungsinitiative weiter untermauern und die Chancen auf eine bessere Bewertung erhöhen. Sie können mehrere Dokumente beifügen; diese müssen jedoch alle in eine einzelne Zip-Datei gepackt werden. Die maximal zulässige Dateigröße beträgt 10 MB.

HINWEIS:

- Die Begleitdokumentation darf **keine** detaillierten Patientinformationen enthalten.
- Anhänge können nicht über Arbeitssitzungen hinaus gespeichert werden. Stellen Sie vor dem Einreichen der endgültigen Bewerbung sicher, dass Sie Ihre Anhänge auch tatsächlich beigefügt haben.
- Bitte wenden Sie sich bitte an das Award Administration Team unter UNIVANTSoHealthcareExcellence@abbott.com, falls Sie weitere Unterstützung benötigen.

Wesentliche Partner

Bitte nennen Sie drei bis fünf wesentliche Partner (Sie selbst eingeschlossen, falls relevant), die den bedeutendsten Einfluss auf die klinische Versorgungsinitiative hatten. Falls Sie gewinnen, werden diese Partner als Ihr Team vorgestellt. Im Rahmen dieser Auszeichnung muss die Labormedizin einer der wesentlichen Partner sein. Sie dürfen maximal fünf Partner angeben, Sie selbst eingeschlossen.

HINWEIS: Die Namen und Kontaktdaten der wesentlichen Partner dienen ausschließlich Verwaltungszwecken im Zusammenhang mit dieser Auszeichnung. Namen und E-Mail-Adressen werden NICHT weitergegeben und ausschließlich im Rahmen der UNIVANTS of Healthcare Excellence Awards verwendet.

1

PARTNER AUS DEM BEREICH LABORMEDIZIN/PATHOLOGIE

Vor- und Nachname _____ E-Mail _____
Stellenbezeichnung _____ Abteilung/Disziplin _____

2

WESENTLICHER PARTNER

Vor- und Nachname _____ E-Mail _____
Stellenbezeichnung _____ Abteilung/Disziplin _____

3

WESENTLICHER PARTNER

Vor- und Nachname _____ E-Mail _____
Stellenbezeichnung _____ Abteilung/Disziplin _____

4

WESENTLICHER PARTNER

Vor- und Nachname _____ E-Mail _____
Stellenbezeichnung _____ Abteilung/Disziplin _____

5

WESENTLICHER PARTNER

Vor- und Nachname _____ E-Mail _____
Stellenbezeichnung _____ Abteilung/Disziplin _____

ANHANG II

Messbare Auswirkungen

Anweisungen: Diese Vorlage soll Ihnen dabei helfen, die mit den Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) verbundenen Daten zu erfassen und den Nutzen Ihrer klinischen Versorgungsinitiative zu quantifizieren.

Stakeholder	Kurzbeschreibung	KPI	Messmethode
 PATIENT	<input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Erhöht <input type="radio"/> Verringert <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Abmilderung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Optimiert <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Erfahrung <input type="radio"/> Aufenthaltsdauer <input type="radio"/> Mortalitätsrate <input type="radio"/> Patientendiagnose <input type="radio"/> Patientensicherheit <input type="radio"/> Patientenzufriedenheit <input type="radio"/> Wohlbefinden der Patienten <input type="radio"/> Wartezeit <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Quantitativ:
			<input type="radio"/> Qualitatives Zitat:
			Vor- und Nachname:
			Stellenbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Kategorie **PATIENT**:

- NICHT/EINIGERMASSEN WICHTIG:** Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- WICHTIG:** Bedeutungsvolle oder erhebliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- SEHR/ÄUSSERST WICHTIG:** Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für die Kategorie **PATIENT**:

Stakeholder	Kurzbeschreibung	KPI	Messmethode
 ARZT	<input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Erhöht <input type="radio"/> Verringert <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Abmilderung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Optimiert <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Klinische Zufriedenheit <input type="radio"/> Klinische Ungewissheit <input type="radio"/> Sicherheit bei den Ärzten <input type="radio"/> Risikovo Gerichtsv- fahren <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Quantitativ:
			<input type="radio"/> Qualitatives Zitat:
			Vor- und Nachname:
			Stellenbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Kategorie **ARZT**:

- NICHT/EINIGERMASSEN WICHTIG:** Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- WICHTIG:** Bedeutungsvolle oder erhebliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- SEHR/ÄUSSERST WICHTIG:** Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für die Kategorie **ARZT**:

Stakeholder	Kurzbeschreibung	KPI	Messmethode
 GESUNDHEITSSYSTEME/VERWALTUNG	<input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Erhöht <input type="radio"/> Verringert <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Abmilderung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Optimiert <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Dokumentation <input type="radio"/> Mitarbeiterengagement <input type="radio"/> Krankenhausaufnahmen <input type="radio"/> Krankenhauserfahrung <input type="radio"/> Leistung <input type="radio"/> Qualität <input type="radio"/> Wiederaufnahmeraten <input type="radio"/> Kostenübernahme <input type="radio"/> Ruf <input type="radio"/> Personalfriedenheit <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Quantitativ:
			<input type="radio"/> Qualitatives Zitat:
			Vor- und Nachname:
			Stellenbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Kategorie **GESUNDHEITSSYSTEME/VERWALTUNG**:

NICHT/EINIGERMASSEN WICHTIG: Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen

WICHTIG: Bedeutungsvolle oder erhebliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

SEHR/ÄUSSERST WICHTIG: Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für die Kategorie **GESUNDHEITSSYSTEME/VERWALTUNG**:

Stakeholder	Kurzbeschreibung	KPI	Messmethode
 KOSTENTRÄGER	<input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Erhöht <input type="radio"/> Verringert <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Abmilderung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Optimiert <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Kosten für das Gesundheitswesen <input type="radio"/> Partnerbeziehungen <input type="radio"/> Umsatz <input type="radio"/> Risiken <input type="radio"/> Sonstige: _____	<input type="radio"/> Quantitativ:
			<input type="radio"/> Qualitatives Zitat:
			Vor- und Nachname:
			Stellenbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Kategorie **KOSTENTRÄGER**:

NICHT/EINIGERMASSEN WICHTIG: Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen

WICHTIG: Bedeutungsvolle oder erhebliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

SEHR/ÄUSSERST WICHTIG: Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für die Kategorie **KOSTENTRÄGER**:

Prozessattribute

Anweisungen: Bitte wählen Sie die Antwort aus, die Ihre klinische Versorgungsinitiative am besten beschreibt, und bereiten Sie eine Erläuterung Ihrer Auswahl für die Bewerbung vor.

1. Wie würden Sie die **SPEZIFITÄT Ihrer klinischen Versorgungsinitiative beschreiben?**

Spezifität – Das Maß an Neuheit, das Ihren Ansatz kennzeichnet.

- UNSPEZIFISCH:** Der zum Erreichen des Resultats angewendete Projektumfang bzw. Prozess ist eine bewährte optimale Vorgehensweise und/oder kam bereits früher zum Einsatz.
- SPEZIFISCH:** Der zum Erreichen des Resultats angewendete Projektumfang bzw. Prozess ist für Ihre Region oder Ihr Umfeld einzigartig.
- SEHR SPEZIFISCH:** Der zum Erreichen des Resultats angewendete Projektumfang bzw. Prozess ist neuartig und wurde noch nie zuvor durchgeführt.

2. Wie würden Sie die **IMPLEMENTIERBARKEIT Ihrer klinischen Versorgungsinitiative beschreiben?**

Implementierbarkeit – Schwierigkeitsgrad beim Ausführen Ihres Ansatzes.

- EINFACH:** Für die Umsetzung der Initiative war nur eine minimal oder gar keine neue Infrastruktur erforderlich.
- MÄSSIG:** Die Umsetzung der Initiative erforderte einige Infrastrukturänderungen.
- SCHWIERIG:** Die Umsetzung der Initiative erforderte erhebliche Infrastrukturänderungen.

3. Wie würden Sie die **SKALIERBARKEIT Ihrer klinischen Versorgungsinitiative beschreiben?**

Skalierbarkeit – Fähigkeit und/oder Kapazität zum Ausbau optimaler Vorgehensweisen in anderen Umfeldern.

- NICHT SKALIERBAR:** Der Ansatz ist nicht an ähnliche oder unterschiedliche Prozesse anpassbar.
- SKALIERBAR:** Der Ansatz könnte wahrscheinlich an ähnliche oder andere Prozesse angepasst werden.
- SEHR GUT SKALIERBAR:** Der Ansatz ist weitgehend an ähnliche und andere Prozesse anpassbar.

4. Wie würden Sie den **KONTROLLGRAD im Rahmen Ihrer klinischen Versorgungsinitiative beschreiben?**

Kontrollgrad – Das Maß, in dem eine standardisierte Vorgehensweise eingehalten wird. Die Kontrolle kann manuell, automatisiert oder durch Kombination beider Methoden erfolgen.

- UNKONTROLLIERT:** Die Einhaltung des neuen Prozesses wird mit manuellen Methoden sichergestellt.
- KONTROLLIERT:** Mindestens ein Aspekt des/der neuen Prozesse(s) ist automatisiert.
- STARK KONTROLLIERT:** Die meisten, wenn nicht alle Aspekte der neuen Prozesse sind automatisiert, was einen stringenten Konformitätstakt ermöglicht.

5. Wie würden Sie die Bedeutung der **LABORINTEGRATION im Rahmen Ihrer klinischen Versorgungsinitiative beschreiben?**

Laborintegration – Das Maß für die integrative Nutzung von Labordaten, um aussagekräftige Erkenntnisse gewinnen und/oder fundierte Entscheidungen treffen zu können.

- NICHT/EINIGERMASSEN WICHTIG:** Laborintegration hatte für das Gesamtergebnis der Initiative nur wenig Bedeutung.
- WICHTIG:** Die Laborintegration war einer der Hauptfaktoren für den Erfolg der Initiative.
- SEHR/ÄUSSERST WICHTIG:** Ohne Laborintegration wäre der Erfolg der Initiative nicht möglich gewesen.

Checkliste

Um die Chancen Ihrer Bewerbung auf eine bessere Bewertung zu erhöhen und eine unnötige Disqualifikation zu vermeiden, halten Sie sich bitte an die folgende Checkliste:

Ist Ihre optimale Vorgehensweise so formuliert, dass sie leicht zu verstehen ist?

- Die Juroren bewerten aus Sicht verschiedener Disziplinen, das heißt, nicht alle Juroren sind Experten im Fachgebiet Ihrer Bewerbung.
 - Alle Akronyme müssen definiert sein.
 - Wenn komplexe Erklärungen erforderlich sind, fügen Sie Anhänge mit ergänzenden Informationen bei.
 - Könnte jemand außerhalb Ihrer Einrichtung Ihre klinische Versorgungsinitiative verstehen, wenn nur die Erklärung im allgemeinen Überblick vorliegt?

Gibt es Belege, die jede berücksichtigte KPI untermauern?

- Wenn die Juroren die Informationen selbst oder die Art und Weise, inwiefern ein messbarer Unterschied für die KPI unterstützt wird, nicht verstehen, kann die KPI für ungültig erklärt und damit möglicherweise die gesamte Bewerbung zurückgewiesen werden.

Ist jede KPI der richtigen Kategorie zugeordnet?

- Die Juroren können KPIs disqualifizieren, die nicht der richtigen Kategorie zugeordnet sind. Dadurch könnten die KPI und somit möglicherweise die gesamte Bewerbung ungültig werden.
- **Beispiel:** Eine frühere Diagnose ist ein Vorteil für Patienten und somit eine KPI für die Kategorie „Patient“.

Haben Sie die Verwendung von Kennzahlen im Verhältnis zur zugehörigen KPI maximiert?

- Wenn mehr als eine quantitative Kennzahl dieselbe KPI unterstützt und diese sich gegenseitig in ähnlicher Weise verstärken, sollten sie als Nachweis unter einer einzigen KPI eingereicht werden (z. B. wenn die Senkung der Mortalität bei Frauen und Männern insgesamt die Kennzahl „Verringerte Mortalität“ unterstützt).
- Wenn mehrere quantitative Kennzahlen dieselbe KPI unterstützen, aber voneinander unabhängig sind, lassen sie sich als zwei gesonderte Kennzahlen für dieselbe KPI einreichen (z. B. quantitative Kennzahlen für eine kürzere Aufenthaltsdauer und weniger invasive Verfahren unterstützen beide unabhängig voneinander die Kennzahl „Verbesserte Patientenerfahrung“).
- Wenn zwei unabhängige qualitative Kennzahlen dieselbe KPI unterstützen, empfehlen wir die Auswahl des stärksten Zitats und/oder die Verwendung mehrerer Zitate als Nachweis für die einzelne KPI (z. B. zwei Ärzte unterschiedlicher Disziplinen, die Zitate abgeben, die „verbessertes Vertrauen der Ärzte“ erwähnen).

Zeigt jede quantitative Messgröße einen messbaren Unterschied?

- Eine quantitative Messgröße sollte normalerweise eine in Zahlen angegebene Veränderung umfassen.
- Details erleichtern es den Juroren, die Auswirkungen und den Nutzen nachzuvollziehen.

Ist für jedes qualitative Zitat eine Quelle mit Namen aufgeführt?

- Alle qualitativen Kennzahlen (d. h. Zitate relevanter Stakeholder, die eine gelegentliche Wirkungsbeziehung unterstützen) sind einer benannten Quelle und Disziplin zuzuordnen. Wenn keine Quelle oder Disziplin angegeben wird, wird die KPI disqualifiziert.
- Quelle und Disziplin müssen mit der KPI in Verbindung stehen. Beispielsweise können Ärzte als Vertreter ihrer Patienten fungieren, während dies für Laborpersonal nicht der Fall ist. In ähnlicher Weise kann Verwaltungspersonal von „klinischem Vertrauen oder Zufriedenheit“ ihres Personals sprechen, wohingegen Laborpersonal dies nicht kann.
- Weitere Tipps für das Einreichen qualitativer Zitate:
 - Reichen Sie nur für die entsprechende KPI relevante Informationen ein und stellen Sie sicher, dass die übermittelten Informationen die KPI untermauern.
 - Dieselbe Quelle kann nicht für mehrere KPIs verwendet werden.
 - Eine bewährte Vorgehensweise für jede Einreichung ist es, qualitative Zitate von Mitgliedern des Behandlungsteams zu vermeiden, die anerkannt werden sollen. Quellen, die direkt mit einem Mitglied des Versorgungsteams in Verbindung stehen, das direkt für die Anerkennung nominiert ist, können dazu führen, dass die KPI vom Juror disqualifiziert wird.

Wurden alle Begleitdokumente zusammen mit Ihrer Bewerbung hochgeladen?

- Damit alle Begleitdokumente in die Bewerbungsdatenbank aufgenommen werden können, müssen Sie in einer einzelnen Zip-Datei enthalten sein.

Haben Sie eine PDF-Version Ihrer Bewerbung ausgedruckt und den Ausdruck überprüft?

- Die zulässige Zeichenzahl ist begrenzt, und beim Kopieren und Einfügen kann Text abgeschnitten werden.
- Wenn mehr Inhalte erforderlich sind als Speicherplatz vorhanden ist, fügen Sie der zusätzlichen Zip-Datei bitte entsprechende Begleitdokumente bei (siehe oben).

Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Bedenken oder Anmerkungen an das Award Administration Team unter UNIVANTSoftHealthcareExcellence@Abbott.com.

Das Award Administration Team ist am Bewertungsprozess nicht beteiligt, sondern unterstützt Bewerber lediglich bei Ihren Einreichungen.